

Gebrauchsanweisung

MKT 5510 C

Bauknecht AG, Industriestrasse 36, 5600 Lenzburg, www.bauknecht.ch

Verkauf	Telefon 0848 801 002	Fax 0848 801 017	verkauf@bauknecht.ch
Kundendienst	Telefon 0848 801 001	Fax 0848 801 003	service@bauknecht.ch
Ersatzteile	Telefon 0848 801 005	Fax 0848 801 004	ersatzteilverkauf@bauknecht.ch





MKT 5510 C

Wäschetrockner
Bedienungsanleitung; Seite 3

Sèche-linge
Mode d'emploi; page 12

Asciugatrice
Istruzioni per l'uso; pagina 21

Drying machine
Instructions for use; page 30

Art. Nr. 7172.045

MIO STAR

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise (u.a. Fehlersuche und Service) finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Wäsche nach den jeweiligen Pflegesymbolen sortieren:

- Nicht trocknergeeignet
- Trocknergeeignet - bei niedriger Trockentemperatur
- Trocknergeeignet

Sortieren nach:

Gewebestärke: Wenn mehr Wäsche vorhanden ist als der Trockner fassen kann, die Wäsche nach Gewicht sortieren (z. B. Handtücher und leichte Unterwäsche getrennt trocknen).

Gewebeart: Baumwolle (Leinen); Synthetische Textilien (Pflegeleicht).

Trocknungsgrad: Schranktrocken, Bügeltrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Vorbereiten der Wäsche

Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind. Darauf achten, dass keine Feuerzeuge in der Wäsche verbleiben. Wäsche nach links drehen.

Öffnen der Tür

Den Türgriff ziehen. Falls die Kindersicherung aktiviert ist, schalten Sie dieselbe bitte ab (zusätzliche Hinweise sind in dem Kapitel *“Wechseln des Türanschlags/ Kindersicherung”* der Gebrauchsanweisung zu finden).

Beladen des Trockners

Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erzielen. Die Tür schließen.

Programmauswahl

Den Programmwahlschalter auf das gewünschte Trockenprogramm drehen (weitere Informationen können der Programmtabelle entnommen werden).

Zusatzfunktionen wählen (sofern vorhanden)

Durch Drücken der entsprechenden Taste die gewünschte Zusatzfunktion auswählen. Zur Bestätigung der Auswahl leuchtet die Anzeige über der Taste auf. Eine nicht vorgesehene Wahl (unzulässige Kombination von Zusatzfunktionen) wird durch eine schnell blinkende Led angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

Trockner starten

Durch Drücken der **“Start (Pause)”**-Taste wird das Trockenprogramm gestartet. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

Programm umwählen: Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Trockner-Anzeigeleuchte blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die **“Start (Pause)”**-Taste erneut drücken.

Programm unterbrechen: Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs den Programmwahlschalter auf “Lüften” “ ” stellen und die **“Start (Pause)”**-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die **“Start (Pause)”**-Taste drücken.

Warnung: Den Trommeltrockner niemals vor dem Ende des Trockenzyklusses ausschalten, es sei denn alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Der Abschluss eines Trommeltrockenzyklusses erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, die die Wäschestücke nicht beschädigt.

Programmende - Trockner entladen

Ende: Die Wäsche aus dem Trockner entnehmen. Der Trockenprozess ist beendet, die Knitterschutzphase ist erreicht (läuft).

Knitterschutz: Wird die Wäsche nach dem Ende des Trocknerprogramms nicht entnommen, wird automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm gestartet. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen, um ein Knittern der Wäsche zu verhindern.

Trockner ausschalten

Den Programmwahlschalter auf “Aus” “ Off ” stellen.

Das Flusensieb reinigen: Tür öffnen, Flusensieb nach oben herausziehen und öffnen. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. Flusensieb schließen und wieder vollständig einschieben.

Wasserbehälter entleeren: Behälter am Griff herausziehen und entleeren. Behälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

Falls erforderlich, die Kindersicherung aktivieren (zusätzliche Hinweise können dem Abschnitt *“Türanschlagwechsel/Kindersicherung”* entnommen werden).

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete Zusätze/Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. Keinesfalls Gegenstände aus Gummi oder mit Pflanzenöl befleckte Wäsche trocknen.

Programme / Trockenstufen		Textilart	Gewebearten	Füll-menge kg	Zusatzfunktionen: Schonen	Zusatzfunktionen: Summer	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten): Sehr nasse Wäsche	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten): Nasse Wäsche
Baumwolle	Extra Schranktrocken +	Mehrlagige, dicke Wäsche wie: Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Frottierbademantel.	Koch-Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen Max. 5,5 kg	3,0 5,5	X	X	95’ 145’	80’ 120’
	Schranktrocken *	Gleichartige Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken.		3,0 5,5	X	X	85’ 135’	70’ 105’
	Bügeltrocken *	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung.		3,0 5,5	X	X	70’ 105’	60’ 85’
Mischgewebe	Extra Schranktrocken +	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen wie: Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken.	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, Baumwolle Max. 2,5 kg	1,0 2,5	X	X	50’ 70’	40’ 50’
	Schranktrocken *	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Oberhemden , Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung.		1,0 2,5	X	X	40’ 60’	30’ 40’
	Bügeltrocken	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.		1,0 2,5	X	X	30’ 50’	20’ 30’
Feinwäsche plus	Schranktrocken	Niedrige Trockenintensität für Feinwäsche und mit dem Symbol ⊙ gekennzeichnete Kleidung, wie: Hosen, Kleider, Hemden, Blusen.	Wäsche aus Kunstfasern wie Polyamid, Nylon, Polyacryl, etc. Max. 2,5 kg	2,5	X	X	115’	100’
Lüften	**Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.**			-	-	-	-	-
Trocken-zeiten	**Zum Nachtrocknen von mind. 3-5 großvolumigen Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).**		10’ 20’ 30’ 40’ 60’ 90’	-	X	X	10’ 20’ 30’ 40’ 60’ 90’	

* Testprogramme gemäß EN 61121.

MIO STAR

Was tun, wenn ...

...man den Trockner richtig pflegen und reinigen möchte:	**Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.** →	• Tür öffnen. • Flusensieb nach oben herausziehen. • Flusensieb öffnen. • Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. • Flusensieb schließen. • Flusensieb wieder vollständig einschieben.
	Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren. →	• Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen. • Kondenswasserbehälter entleeren. • Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und **vollständig** einschieben.
	Den Wärmetauscher bitte mindestens einmal monatlich reinigen. (weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Wärmetauscher" der Bedienungsanleitung).	• Fasern im und um den Wasserausfluss bitte mindestens einmal monatlich entfernen.
...man den Trockner erst einmal selbst prüfen will: (Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen – siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).	**Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken.** →	• Ist das richtige Trockenprogramm gewählt worden? • War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 1000 U/min)? • Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)? • Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (weitere Hinweise können der Gebrauchsanweisung entnommen werden) • Ist die Raumtemperatur zu hoch? • Leuchten die Anzeigen "Ende" " " und "Knitterschutz" " "? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden. • Entspricht das Trockenergebnis nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie ein Programm, das besser trocknet.
	Der Trockner läuft nicht (nach einem Stromausfall stets die "Start (Pause)"-Taste drücken). →	• Ist der Netzstecker richtig eingesteckt? • Liegt ein Stromausfall vor? • Ist die Sicherung defekt? • Ist die Trocknertür richtig geschlossen? • Wurde ein Trockenprogramm gewählt? • Wurde die **"Start (Pause)"**-Taste gedrückt?
	Flusensieb-, Wasserbehälter- oder Wärmetauscheranzeige leuchtet. →	• Ist das Flusensieb sauber? • Ist der Kondenswasserbehälter leer? • Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben? • Ist der Wärmetauscher sauber?
	Wassertropfen unter dem Trockner. →	• Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben worden? • Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt? • Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt? • Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

KUNDENDIENST

Sollte die Störung nach den oben genannten Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Eine Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).





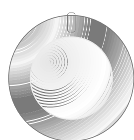
Vor dem Gebrauch bitte auch die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen!

MKT 5510 C
Art. Nr. 7172.045

Kurzanleitung

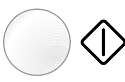
D





Programmwahlschalter

Durch Drehen wird das Trockenprogramm gewählt.



“Start (Pause)”-Taste

Drücken, um den Trockenvorgang zu starten. Die Anzeigeleuchte blinkt während der Auswahl und leuchtet während des Trocknens.

Anzeigen



Flusensieb

Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb und/oder der Wärmetauscher gereinigt werden müssen.
Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.



Kondenswasserbehälter

Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen.
Kondenswasserbehälter leeren und Trockenprogramm neu starten.
Kondenswasserbehälter nach jedem Trockenvorgang leeren.



Wärmetauscher reinigen

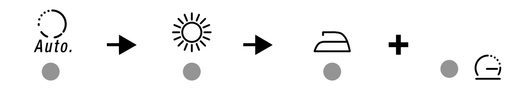
Die Led leuchtet nach 30 Zyklen auf, wenn der Wärmetauscher gereinigt werden muss. Wärmetauscher reinigen. Zum Zurücksetzen der Anzeige den Programmwahlschalter in die vom Symbol “ ◉ ” bezeichnete senkrechte Position drehen und die Taste **“Start (Pause)”** 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Led erlischt.



Übertrocknungsschutz

Die Anzeige leuchtet bei Anwahl eines feuchtigkeitsgesteuerten Programms und zeigt damit die aktivierte Sicherheitsfunktion an. Die Funktion ist bei zeitgesteuerten Programmen 10’, 20’, 30’, 40’, 60’, 90’ und “Lüften” “ ” nicht wählbar.

Programmablauf



Über-trocknungs-schutz → **Trocknen** → **Knitter-schutz** + **Programm-ende**

Zusatzfunktionen

Schonen

Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen).

Summer

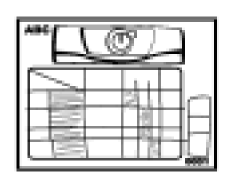
Signalisiert akustisch das Ende des Trockenprogramms.

5019 507 00879
(Technische Änderungen vorbehalten)



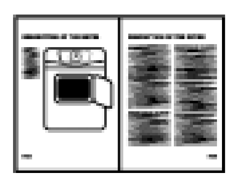
INHALT

KURZANLEITUNG



PROGRAMMÜBERSICHT

BEDIENUNGSANLEITUNG



HEFT

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INBETRIEBNAHME/ANSCHLÜSSE

1. Auspacken und überprüfen

- Nach dem Auspacken prüfen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht anschließen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Falls das Gerät vor der Auslieferung in der Kälte gestanden hat, bei Raumtemperatur ein paar Stunden lagern, bevor es in Betrieb genommen wird.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Die Schutzfolie vom Bedienfeld abziehen.

2. Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss muss gemäß der Installationsanleitung des Herstellers und gemäß den üblichen Sicherheitsvorschriften von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Der elektrische Anschluss muss in Einklang mit den örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über die zulässige Betriebsspannung, die Leistungsaufnahme und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem rückseitig angebrachten Typenschild.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für infolge unsachgemäßer Behandlung entstandene Personen- oder Sachschäden.
- Der Trockner muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen geerdet werden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Geräte mit Transportschäden nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an eine unserer Kundendienststellen.
- Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst.
- Nach dem Aufstellen muss der Netzstecker zugänglich sein, oder beide Phasen müssen mit einem Schalter unterbrochen werden können.

3. Installation

- Den Trockner nicht in Räumen anschließen, in denen er extremen Bedingungen ausgesetzt sein kann. Das sind zum Beispiel: schlechte Lüftung, Temperaturen unter 5°C oder über 35°C.
- Vor dem ersten Gebrauch prüfen, dass Kondenswasserbehälter und Wärmetauscher korrekt eingesetzt sind.
- Nur für Kondenswasserbehälter in der Bedienblende: Möglichst einen Schlauch installieren, damit das Wasser direkt in das Abwassersystem des Hauses geleitet werden kann. Auf diese Weise muss der Kondenswasserbehälter nicht nach jedem Trockengang entleert werden, denn das Kondenswasser wird direkt in den Abfluss geleitet. Siehe auch Abschnitt “Wasserablauf”.
- Trockner nicht auf hochflorigem Teppich aufstellen.
- Das Netzkabel darf nicht zwischen dem Trockner und der Wand eingeklemmt sein.

Stabilität:

Bei der Aufstellung muss der Trockner durch das Verdrehen der vier Füße waagerecht ausgerichtet werden. Mit einer Wasserwaage kontrollieren.

Einbau des Trockners

Die Arbeitsplatte abnehmen und durch den bei Ihrem Fachhändler erhältlichen und den einschlägigen Vorschriften entsprechenden Einbausatz ersetzen. Die Installation darf nur durch einen Fachmann durchgeführt werden.

Verbindungsgarnitur

Bestimmte Trocknermodelle können auf Ihrer Frontlader-Waschmaschine montiert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachhändler oder den Kundendienst.

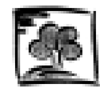
Mindest-Gehäuseabmessungen:

Breite:	600 mm
Höhe:	855 mm
Tiefe:	600 mm



SICHERHEITSHINWEISE UND ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

1. Verpackung



Die Verpackung ist zu 100% wieder verwertbar und mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet.

2. Energiespartipps

- Immer volle Beladung trocknen: abhängig von Wäscheart und Programm/Trockenzeit.
- Möglichst immer die maximal zulässige Schleuderdrehzahl der Waschmaschine nutzen, da eine mechanische Entwässerung weniger Energie benötigt. Sie sparen Zeit und Energie beim anschließenden Trocknen.
- Die Wäsche nicht übertrocknen.
- Das Flusensieb nach **jedem** Trockengang säubern.
- Den Trockner in einem kühlen Raum (Temperatur zwischen 15° C und 20° C) aufstellen. Bei höheren Temperaturen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Immer das geeignete Programm / die geeignete Trockenzeit für die Wäsche wählen, um den gewünschten Trockengrad zu erreichen.
- Die Option *Schonen* nur bei kleinen Beladungen wählen.
- Trocknen Sie z. B. Baumwolle *bügel trocken* und *schranktrocken* zusammen. Beginnen Sie mit der Einstellung *bügeltrocken*, entnehmen Sie am Ende die Bügelwäsche und trocknen Sie die verbleibende Wäsche mit der Einstellung *schranktrocken* zu Ende.

3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten:

Der Trockner wurde aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Der Trockner muss entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften entsorgt werden.

- Vor dem Verschrotten den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels funktionsuntüchtig machen.

4. Kindersicherheit:

Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

5. Allgemeine Empfehlungen:

- Den Programm-/Zeitwahlschalter nach Gebrauch stets auf “0” stellen. So wird ein versehentliches Einschalten des Trockners vermieden.
- Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Zur äußeren Reinigung des Trockners ein neutrales Reinigungsmittel und ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Scheuermittel benutzen.
- Keine entflammbaren Reinigungsmittel verwenden.
- Den Wäschetrockner nicht verwenden, wenn zur Reinigung industrielle Chemikalien verwendet wurden.
- Mit brennbaren Reinigungssprays oder Flüssigkeiten wie Benzin, Speiseöl oder Aerosol-Sprays behandelte oder verschmutzte Wäschestücke dürfen nicht in diesen Trockner geladen werden.
- Feuerzeuge müssen aus den Taschen der Wäsche entfernt werden.
- Keinesfalls brennbares Material in der Nähe des Trockners aufbewahren oder verwenden.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Flusen an der Tür und der Türdichtung mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Falls sich die Maschen des Flusensiebs zugesetzt haben, das Sieb mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Da nicht alle Rückstände vom Filter zurückgehalten werden, ist es nötig, den gesamten Filterbereich (auch unter dem Filter) von Zeit zu Zeit mit einer Bürste, einem feuchten Tuch oder einem Staubsauger zu reinigen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein baugleiches Kabel ersetzt werden, das über unseren Kundendienst erhältlich ist. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.
- Achtung! Die Rückwand kann sich stark aufheizen.

EU-Konformitätserklärung

- Dieser Trockner entspricht in Konstruktion, Ausführung und Lieferzustand den Sicherheitsvorschriften der EU-Richtlinien:
  - 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
  - 89/336/EWG EMV-Richtlinie
  - 93/68/EWG CE-Markierungsrichtlinie.

CE

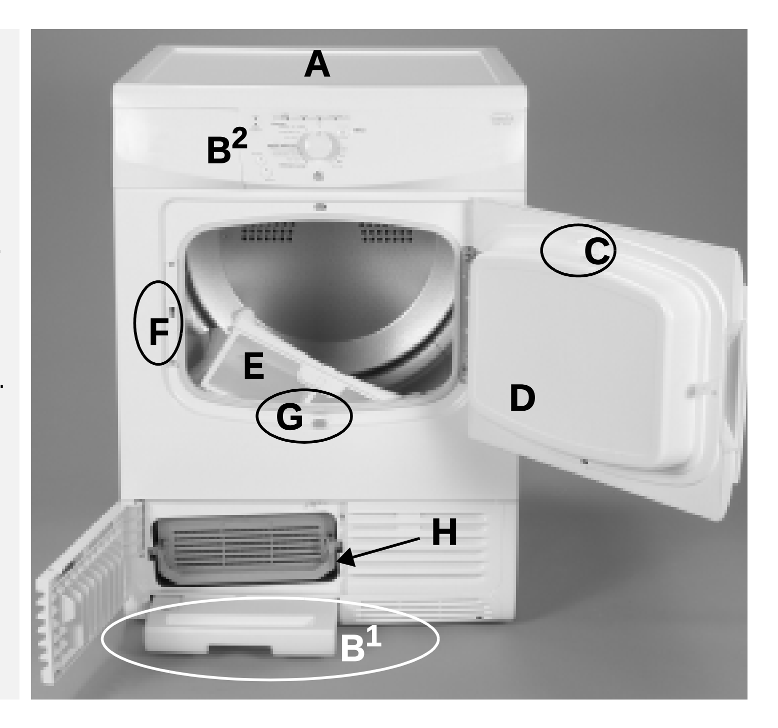
Das Gerät ist gemäß EG-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gekennzeichnet.
Entsorgen Sie dieses Gerät immer vorschriftsmäßig, um potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit zu vermeiden. Sie könnten auftreten, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.
Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchkreuzten Abfalltonne abgebildet. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

- Der Trockner darf nur für den vorgeschriebenen Gebrauch im Haushalt verwendet werden.

BESCHREIBUNG DES TROCKNERS

A. Arbeitsplatte.
B1. Kondenswasserbehälter im Gerätesockel oder
B2. Kondenswasserbehälter in der Bedienblende.
C. Kontaktstift.
D. Tür:
Öffnen der Tür: Am Griff ziehen.
Schließen der Tür: Leicht bis zum Anschlag zudrücken.
E. Flusensieb.
F. Kindersicherheit.
G. Taste für Wärmetauscher-Klappe.
H. Wärmetauscher.

Hinweis: abhängig vom Modell kann die Öffnung der Wärmetauscherklappe waagerecht oder senkrecht sein. Dies ändert nichts an der Funktionsweise der Klappe.



HINWEIS - WARTUNG UND REINIGUNG

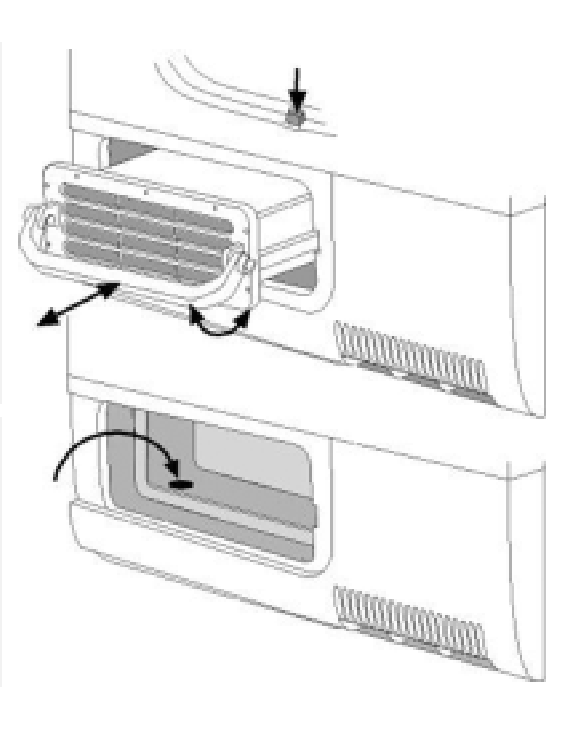
NACH JEDEM TROCKENGANG

- **Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.**
Tür öffnen.
Sieb nach oben herausziehen.
Sieb öffnen.
Flusen mit einer weichen Bürste oder den Fingern entfernen.
Sieb schließen.
Sieb wieder einsetzen.
- **Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.**

EINMAL MONATLICH

- **Wärmetauscher mindestens einmal monatlich reinigen (siehe Abschnitt "WÄRMETAUSCHER").**
Flusen mit einem feuchten Tuch von der Türdichtung und Türinnenseite entfernen.

Fasern im und um den Wasserabfluss mindestens einmal monatlich entfernen.



DIREKTER WASSERABLAUF

Nur für Kondenswasserbehälter in der Bedienblende

Damit der Kondenswasserbehälter nicht nach jedem Trockengang entleert werden muss, kann das Kondenswasser direkt in den Abfluss geleitet werden.

Hinweis: Normalerweise wird der Ablaufschlauch nicht mitgeliefert; in diesem Fall sollte der im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältliche Zubehörsatz benutzt werden.

Bitte beziehen Sie den Zubehörsatz ausschließlich über Ihren Fachhändler oder den Kundendienst.

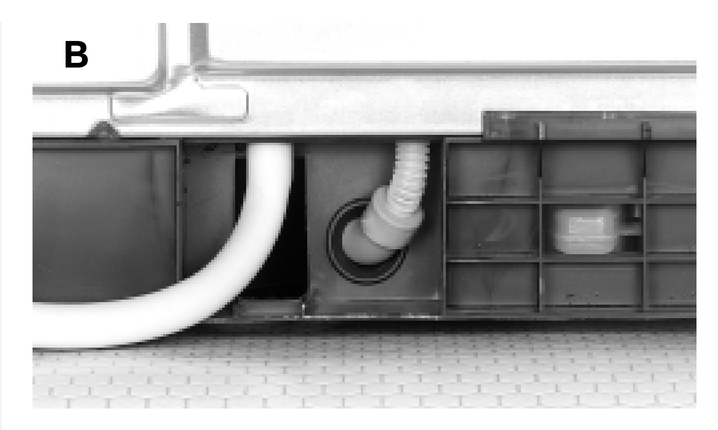
Der Anschluss für den direkten Wasserablauf befindet sich an der Trocknerrückseite.

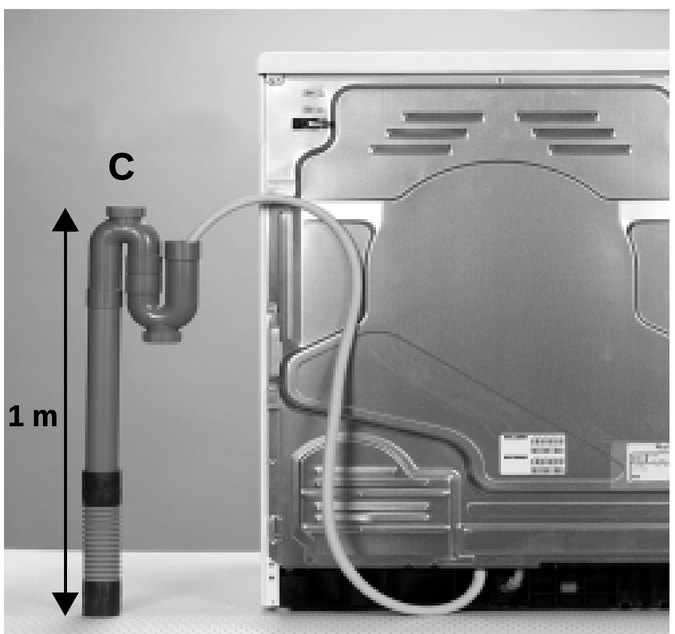
A. Ein saugfähiges Tuch zur Aufnahme von Wasser unterlegen.

B. Den Schlauch im unteren hinteren Bereich des Trockners abziehen und in die Öffnung daneben stecken.

C. Den Ablaufschlauch (Länge: 1,5 m) an den Ablaufstutzen anschließen. Der Höhenunterschied zwischen beiden Ablaufverbindungen sollte nicht mehr als 1 m betragen.

Bitte beachten: Das Schlauchende darf zur Vermeidung des Siphoneffekts nicht in das Ablaufwasser eingetaucht werden. Den Schlauch knick- und verdrehungsfrei verlegen.





TÜRANSCHLAGWECHSEL/KINDERSICHERUNG

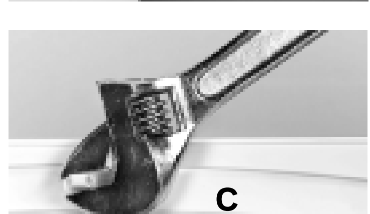
Türanschlagwechsel

A. Netzstecker ziehen.

B. Tür öffnen.

C. Kontaktstift im oberen Teil der Tür mit einem Gabelschlüssel um 90° drehen und herausnehmen.





D. Die beiden Schrauben am Türscharnier herausschrauben und die Tür aushängen.

E. Entfernen der Türverriegelung:
Die 2 Schrauben über und unter der Türverriegelung entfernen.
Die Türverriegelung um ca. 1,5 cm anheben und entfernen.

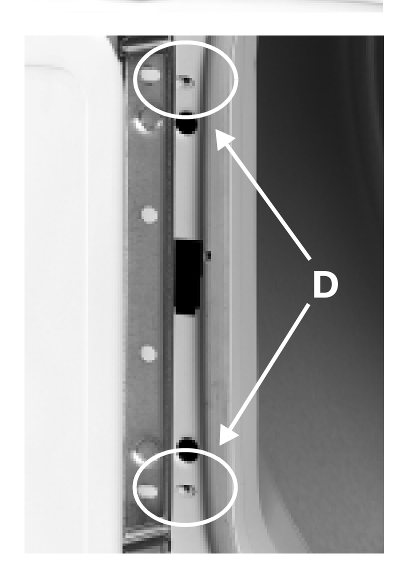
F. Türanschlag wechseln:
Die Tür auf der gewünschten Seite mit den 2 Schrauben befestigen.
Die Schrauben völlig waagerecht festschrauben, um ein Einklemmen der Türdichtung zu verhindern.

G. Die Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite der Scharnierbefestigung einsetzen und 1,5 cm nach unten schieben.

H. Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung festschrauben.

I. Auf korrekten Einbau der Türverriegelung achten.
Die Kindersicherung muss sich über dem Schließmechanismus befinden.

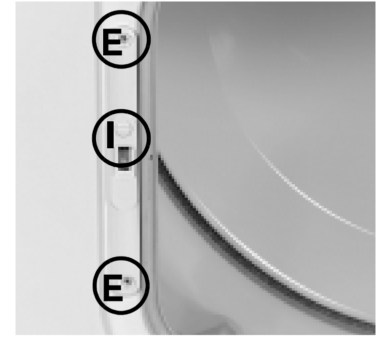
J. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) wieder einsetzen.



Kindersicherheit

Verwendung der Kindersicherung

1. Tür öffnen.
2. Mit einer Münze oder einem Schraubendreher die Kunststoffschraube (**I**) im Uhrzeigersinn um 90° drehen.
   Schlitz senkrecht: Tür kann nicht verriegelt werden.
   Schlitz waagerecht: Tür kann verriegelt werden.



WÄRMETAUSCHER

Vor Reinigung oder Wartung den Trockner ausschalten.

Wärmetauscher mindestens einmal monatlich wie folgt reinigen:

A. Tür öffnen und die Taste für die Wärmetauscherklappe am unteren Rand der Einfüllöffnung drücken.

B. Die Wärmetauscherklappe springt auf.

C. Den Griff des Wärmetauschers nach oben in die waagerechte Position klappen und den Wärmetauscher herausziehen.

D. Wärmetauscher unter fließendem Wasser reinigen. Drehen, um alle Seiten, vor allem Vorder- und Rückseite, zu reinigen.

E. Staub und Flusen an den Dichtungen und an den Wärmetauscherplatten abwischen.

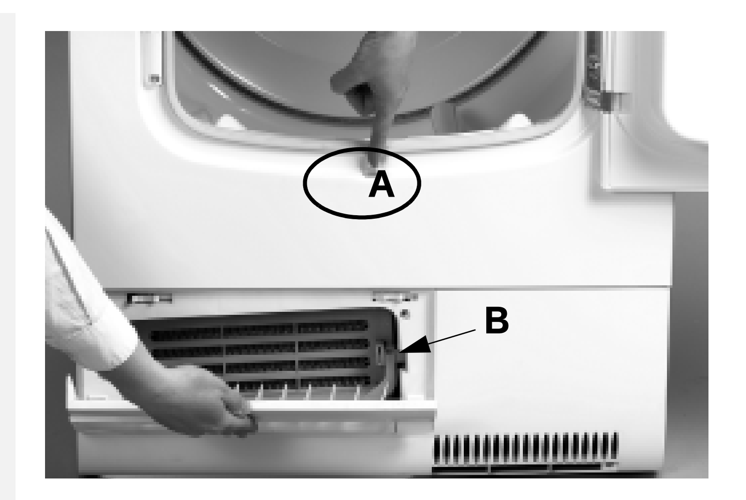
F. Flusen aus dem Wärmetauschergehäuse entfernen. Die Ablauföffnung (Gehäusefrontseite links) flusenfrei halten.

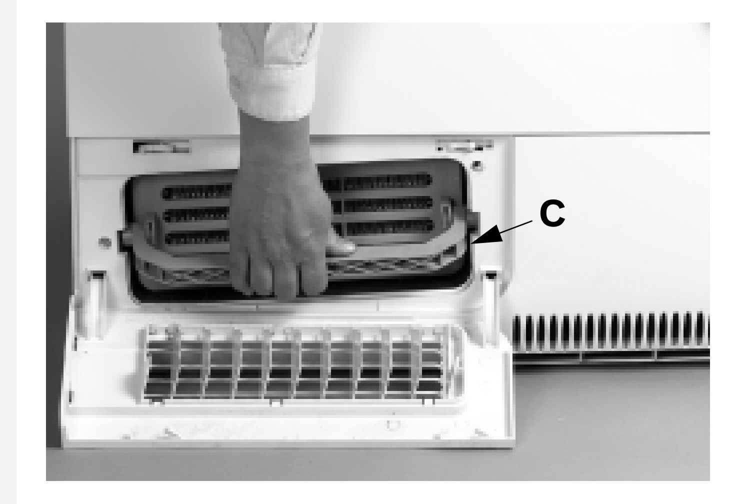
G. Wärmetauscher ganz in sein Gehäuse einschieben (TOP- oder HAUT-Markierung nach oben), dabei Griff in waagerechter Position halten, dann Griff nach unten drücken.

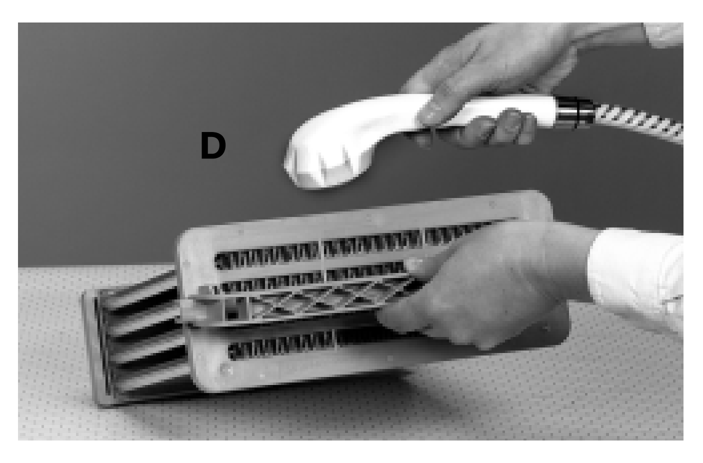
H. Klappe schließen.

Die Aluminiumplatten des Wärmetauschers können sich im Laufe der Zeit verfärben.

Hinweis: Abhängig vom Modell kann die Öffnung der Klappe waagerecht oder senkrecht sein. Dies ändert nichts an der Funktionsweise der Klappe.







ERST EINMAL SELBST PRÜFEN/ KUNDENDIENST

Erst einmal selbst prüfen

Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:

Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Wurde das richtige Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (leuchtet die Flusensiebanzeige)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Ist die Umgebungstemperatur zu hoch?
- Leuchten die ENDE und die Knitterschutz-Anzeigen? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden.
- Wurde die Option “Schonen” gewählt?

Der Trockner läuft nicht:

(Nach einem Stromausfall oder einer Unterbrechung der Stromversorgung stets die “Start/Pause”-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Startvorwahl gewählt?
- Wurde die **“Start/Pause”**-Taste gedrückt?

Flusensieb-, Kondenswasserbehälter- oder Wärmetauscheranzeige leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter korrekt eingesetzt?
- Ist der Wärmetauscher sauber und wurde die Anzeige gelöscht?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter korrekt eingesetzt?
- Ist der Trockner waagerecht aufgestellt?

Kundendienst

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Beschreibung der Störung.
- Typenbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.



HINWEISE ZUR WARTUNG



2 jahre garantie

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnützung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen.

Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren.

Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.



5 jahre service-garantie

Die MIGROS garantiert während fünf Jahren den Service. Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.



Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr.:

0848 84 0848 von Montag bis Freitag

08.00 – 18.30 Uhr

(8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr,

4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr).

E-Mail: m-infoline@mgb.ch